

den Rang der Wöchnerin zu erkennen. Zwei gehörten einer Bannerherrin, drei einer Gräfin, vier einer Fürstin, fünf einer Königin. Was von prachtvollen und kostbaren Gefäßen im Familienchase da war, glänzte auf diesen Stufen. Schwere goldne Leuchter mit Wachskerzen standen auf beiden Seiten und vor dem Büffet. Die Leuchtern brannten Tag und Nacht; jene wurden angezündet, wenn Besuchende eintraten. Confect und gewürzter Wein standen theils auf dem Büffet, theils auf einem Tischchen, das nebst den genannten Geräthen das ganze Mobilier bildete. In gleicher Art war das Zimmer des Kindes, nur minder in Betreff des Seidenzeuges, aufgeputzt. Das Kind selbst kam am Taustage, in einen Mantel von Goldstoff gehüllt, in das erste Paradezimmer auf das daselbst befindliche Bett. Hier lag es, bis sich alle Verwandten eingefunden hatten. Die vornehmste Dame trug es, die andern saßen den weiten Mantel an, die Männer folgten; drei davon mit Wachskerzen, einer mit einem Becher voll Salz, zwei andre mit goldnen Becken voll Rosenwasser. Eine unabhsehbare Reihe Fackelträger eröffnete den Zug, und stand am Wege, der aus dem Schlosse zur Capelle führte. Teppiche von Seide und Goldstoff hüllten alle Wände und Mauern des Schlosse, der Treppen, der Straße, der Kirche ein. Nach

der Taufe war große Aufwartung im Zimmer der Wöchnerin, wo ebendeshalb zwei Betten, eines für sie und eines für das Kind, standen. Wie viel mag so eine Niederkunft im Mittelalter gekostet haben?

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 8. Juni, auf Verlangen:

O t h e l l o,

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung des Herrn D. Joh. Heinr. Voss.

Personen:

Herzog von Venedig.	Herr Mayer.
Brabantio, Senator.	— Köhler.
Erster, } Senator.	— Koch.
Zweiter, }	— Wiedemann.
Gratiano, Brabantio's Bruder.	— v. Perglas.
Edovico, Brabantio's Knecht.	— Linke.
Othello, der Mohr.	— Rott.
Cassio, sein Lieutenant.	— Stölzel.
Jago, sein Fährbrich.	— * * *
Rodrigo, venetian. Edelmann.	— Bunte.
Montano, Statthalter v. Cypern.	— Pögnier.
Desdemona, Brabantio's Tochter.	— Ull. Wagner.
Emilie, Jago's Frau.	— Mad. Schmidt.
Bianka.	— Ull. Bütt d. Welt.
Erster, }	Herr Fischer jun.
Zweiter, }	— Lindo.
Dritter, }	— Pollert.
Vierter, }	— Schumann.
Ein Officier.	— Krebs.
Ein Bote.	— Mons.
Ein Matrose.	— Saalbach.
Senatoren. Officiere. Edelleute.	
Schiffer. Bediente.	

* * * Herr Pauli, — Jago, als Gast.

Anfang um 6 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Redacteur und Verleger: D. A. Fests.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Das Kosmorama in der großen Funkenburg

ist täglich geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis Abends.

J a g d = V e r p a c h t u n g.

Zu der, besage der öffentlichen Bekanntmachung vom 21. v. M., beschlossenen Verpachtung der hiesigen Commun-Feld-, und einiger nun auch zur Mitverpachtung bestimmten Holzjagden ist

der 22. Juni dieses Jahres

als Termin anberaumt worden. Die einzelnen Reviere werden auf sechs Jahre, nämlich vom 1. Juni 1831 bis wieder dahin 1837 an die Meistbietenden, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, welche der Rath dieser Stadt sich vorbehält, überlassen werden. Die